

## Protokoll

über die 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 16.05.2012, 19:30 Uhr, im Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

### Anwesend:

Stv. Gemeindedirektorin Irene Körner

### Ratsvorsitzender

Bürgermeister Friedhelm Helberg

### Ratsmitglieder

|          |                           |
|----------|---------------------------|
| Ratsherr | Günter Baden              |
| Ratsfrau | Susanne Dörfler           |
| Ratsherr | Ralf Grabau               |
| Ratsherr | Alexander von Hammerstein |
| Ratsfrau | Michaela Holsten          |
| Ratsfrau | Sylvia Hübner             |
| Ratsherr | Hans-Heiner Köhnken       |
| Ratsherr | Anno Lenthe, von          |
| Ratsherr | Günter Röhrs              |
| Ratsherr | Lars Rosebrock            |
| Ratsherr | Jörg Vogt                 |

### Protokollführer

Samtgemeindeamtsrat Ralf Cordes

### Abwesend:

### Ratsmitglieder

Ratsherr Hans-Dieter Stemmann

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Helberg eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Frau Körner beantragt, die Vorlagen – Nr. 42 und 43 als neue TOPs 6 und 7 auf die Tagesordnung zu setzen und begründet dieses. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.

### 3. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung am 19.01.2012 des Gemeinderates

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

#### 4. Bericht

- a) Frau Körner berichtet über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe KiTa-Gebührenfreistellung im vorletzten Betreuungsjahr vor der Einschulung. Es wurde mittlerweile ein Konsens gefunden, der in den Gremien des Landkreises und den Räten der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Zeven vor den Sommerferien zu verabschieden sei. Weiterhin sei in diesem Zuge auch die KiTa-Satzung zu dieser Thematik anzupassen.  
Rat Gyhum am 16.05.2012 – 3
- b) Frau Körner berichtet, dass vom 02. Juli 2012 bis zum 20. Juli 2012 die Deckensanierung der L 131 zwischen den Ortschaften Elsdorf und Zeven – Aspe durchgeführt werde. In diesem Zeitraum werde eine Vollsperrung erfolgen. Die Umleitungsverkehre werden über die K126 und B 71 geführt.  
Rat Gyhum am 16.05.2012 – 4. Bericht – 3, 4
- c) Frau Körner berichtet, dass vom 29. 05 2012 bis zum 08.06 2012 die Straße „Dammersmoorweg“ in Gyhum von den Grundstücken 3 und 13 bis zur Autobahn gesperrt werde. In diesem Zeitraum finden Tiefbauarbeiten zum Anschluss einer Maut-Kontrollstelle (Toll Collect) statt.  
Rat Gyhum am 16.05.2012 – 4. Bericht – 3, 4
- d) Bürgermeister Helberg berichtet, dass es vermehrt vorkomme, dass Lkws auf Gehwegen abgestellt werden. Dieses sei eine Ordnungswidrigkeit. Ärgerlich sei auch die dadurch verursachten Beschädigungen, die hohe Sanierungskosten verursachen. Das dieses zukünftig nicht mehr geschehe sei also im Sinne der Allgemeinheit. Die Samtgemeinde Zeven werde aufgefordert, gegen diese Falschparker vorzugehen.  
Rat Gyhum am 16.05.2012 – 4. Bericht – 3, 4

#### 5. Einwohnerfragestunde

Frage des Herrn Michael Bredehöft, Dorfstraße 23, 27404 Gyhum:

Sind die Gebühren im Spielkreis Hesedorf erhöht worden? Ich zahle ab dem neuen Betreuungsjahr für eine 25stündige Betreuung 150 €. Bisher zahle ich für eine 20stündige Betreuung plus Früh- und Spätdienst, also insgesamt auch 25 Stunden, 140 €.

Antwort:

Es ist keine Gebührenerhöhung in der Gemeinde Gyhum beschlossen wurden. Sie erhalten zukünftig anstatt einer 20stündigen Betreuung eine 25stündige Betreuung. Der Früh- und Spätdienst gilt nicht als Betreuungszeit.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – 3

Frage des Herrn Michael Bredehöft, Dorfstraße 23, 27404 Gyhum:

Kann die Öffnungszeit im Kinderspielkreis Hesedorf nicht von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr festgesetzt werden?

Antwort:

Bei der Festsetzung der Betreuungszeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr war der in Umfragen ermittelte Elternwille ausschlaggebend.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Einwohnerfragestunde – 3

## 6. Umbesetzung der Fachausschüsse

Frau Körner erläutert ausführlich die Vorlage. Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Gyhum hat mit Schreiben vom 15.05.2012 mitgeteilt, dass folgende Umbesetzungen vorgenommen werden sollen. Der Sitz des Rats Herrn Röhrs im Bau- und Wegeausschuss geht über auf den Rats Herrn Rosebrock. Der Sitz des Rats Herrn Rosebrock im Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Fremdenverkehr geht über auf den Rats Herrn Röhrs.

Der Rat stellt die Umbesetzung von Ratsausschüssen **einstimmig** fest.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage-Nr. 42 – 1, 2, 3, 4

## 7. Benennung von Ortsbeauftragten

Frau Körner erläutert ausführlich die Vorlage. Die SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Gyhum teilt mit Schreiben vom 15.05.2012 mit, dass Rats Herr Günter Röhrs sein Amt als Ortsbeauftragter für den Ortsteil Nartum niederlegen möchte. Als neuer Ortsbeauftragter für den Ortsteil Nartum wird der Rats Herr Lars Rosebrock vorgeschlagen. Der Rat benennt **einstimmig** den Rats Herrn Lars Rosebrock mit Wirkung ab 01.06.2012 als Ortsbeauftragten für den Ortsteil Nartum. Abschließend bedankt sich Bürgermeister Helberg beim Rats Herrn Röhrs für die geleisteten Dienste.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage-Nr. 43 – 1, 2, 3, 4

## 8. Benennung der Mitglieder und Stellvertreter für die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Scheessel

Frau Körner erläutert ausführlich die Vorlage. Rats Herr Rosebrock schlägt die stellvertretende Ratsvorsitzende Dörfler als Vertreterin und Rats Frau Hübner als Abwesenheitsvertreterin vor.

Der Rat beschließt mit **11 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung**, anstelle des Gemeindedirektors die stv. Ratsvorsitzende Dörfler in die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Scheessel zu entsenden. Als Abwesenheitsvertretung wird mit **11 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** die Rats Frau Hübner bestimmt.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage-Nr. 23 – 1, 2

## 9. Ratsantrag; Sylvia Hübner vom 09.05.2011 Errichtung eines Fuß- und Radweges in Nartum

Rats Frau Hübner erläutert ihren Antrag. Zusätzlich beantragt sie, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass ein generationsgerechter barrierefreier Belag aufgebracht und nur abgesenkte Borde verwendet werden. Der Rat beschließt **einstimmig** die im Bau- und Wegeausschuss vorgestellte Variante zur Errichtung eines Fuß- und Radweges. Zusätzlich wird **einstimmig** beschlossen, dass ein barrierefreier Belag und abgesenkte Borde einzubauen sind.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage-Nr. 3 – 4, 2

## 10. GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung - Demografiegutachten

Bürgermeister Helberg erläutert ausführlich die Vorlage. Der Rat beschließt **einstimmig**:

1. Die Gemeinde Gyhum verpflichtet sich in diesem Vorhaben mit den folgenden

Gemeinden - Samtgemeinde Fintel mit ihren Mitgliedsgemeinden, Gemeinde Scheeßel, Stadt Rotenburg (W.), Samtgemeinde Sottrum mit ihren Mitgliedsgemeinden und Flecken Ottersberg - zusammen zu arbeiten.

2. Die Gemeinde beabsichtigt, gemeinsam mit den in Absatz 1 genannten Gemeinden ein interkommunal oder überörtlich verbindlich abgestimmtes integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept der öffentlichen und privaten Infrastruktur der Daseinsvorsorge zu erstellen.
3. Die Gemeinde erklärt sich bereit, den durch Einnahmen und durch Städtebauförderungsmittel nicht gedeckten Teil der Ausgaben für die Finanzierung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes anteilig aufzubringen.
4. Ferner verpflichtet sie sich, die auf die Gemeinde Gyhum entfallenen zuwendungsfähigen Ausgaben der Gesamtmaßnahme sowie die zweckgebundenen Einnahmen, die Zuwendungen des Landes sowie die erforderliche Eigenbeteiligung der Gemeinde im Unterabschnitt 511 ihres Haushalts zu veranschlagen.
5. Die Gemeinde überträgt die Federführung für die Anmeldung beim Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ und im Erfolgsfalle die Bearbeitung und die gesamte Abwicklung des Fördervorgangs der Stadt Rotenburg (W.).

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage-Nr. 40 – 4, 02

#### 11. Prüfung der Jahresrechnung 2009 nebst Entlastung

Frau Körner erläutert ausführlich die Vorlage. Der Rat nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Gyhum zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** gem. § 129 NKomVG die Jahresrechnung 2009 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage Nr. 19 – 2

#### 12. Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

Ratsherr Rosebrock als Finanzausschussvorsitzender bezeichnet den vorliegenden Haushalt als vorbildlich. Im Folgenden geht er auf die Ausgaben wie z. B. Personalkosten, Sportförderung, Kempowski-Stiftung und die Unterhaltung der Wirtschaftswege ein. Hier sei hervorzuheben, dass die Gemeinde Gyhum die niedrigsten Gebühren im Samtgemeindebereich für die KiTa-Nutzung erhebe. Weiterhin erläutert er die Steuereinnahmen und Einnahmen aus den Konzessionsverträgen. Ferner spricht er über die Investitionen zur Erschließung des Baugebietes Hesedorf, die Begleichung der Schlussrechnung für die Krippe in Gyhum, die Umstellung auf LED-Beleuchtung, die Planungskosten für ein Beleuchtungskonzept, den Umbau einer Fachwerkscheune in Gyhum, den Fuß- und Radweg in Nartum, die Internetanbindung und die Sicherungsmaßnahmen von Bahnübergängen. Gemessen an dem Schuldenstand habe man einen sehr stabilen, konjunkturorientierten Haushalt vorliegen, für den er um breite Zustimmung bittet. Bürgermeister Helberg übergibt den Vorsitz an Ratsfrau Dörfler und erklärt, dass er ein Marketing für die Gemeinde Gyhum zukünftig für erforderlich halte. Auch die Rücklagenentwicklung sei für die anstehende Schuldenbremse äußerst wichtig. Die Rücklage sei zwar dreimal so hoch wie die Schulden, aber im Hinblick auf 2020 müsse diese noch mehr erhöht werden. Zukünftig müsse man auch Gewerbegebiete passgenauer erschließen, um den Bedarf zielgerichtet decken zu können. Auch bei den Wohnbauflächen müsse man bedarfsorientiert arbeiten. Frau Körner bedankt sich bei den Anwesenden im Namen des Kämmers. Sie führt aus, dass sich im Finanzausschuss ein Fehlbetrag von 4.500 € ergeben habe, der aber im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen werden kann. Die Steuersätze seien gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Geldbestand betrage zum 01.01.2012 ca. 1 Mio. € gegenüber einem Schuldenstand von 359.600 €. Die Kreditermächtigung für In-

vestitionen sei auf 150.000 € festgesetzt. Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **ein- stimmig**, entsprechend dem vorliegenden Entwurf, die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen. Bürgermeister Helberg übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – Vorlage-Nr. 37 - 2, 1, 3, 4, 02, SG-Bgm

### 13. Anfragen

Anfragen gem. der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

- a) Ratsherr von Hammerstein fragt nach dem Sachstand der Angelegenheit „P&R – Parkplatz“ im Gewerbegebiet Bockel.

Rat Gyhum am 16.05.2012 - 2

- b) Ratsherr von Hammerstein fragt nach den jährlich Besucherzahlen der Veranstaltungen der „Kempowski-Stiftung“. Bürgermeister Helberg sagt zu, hierüber in der nächsten Ratssitzung zu berichten.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – 13. Anfrage – 1.03

- c) Ratsherr von Lenthe fragt an, ob für den Fuß- und Radweg „Dammersmoorweg“ und für den Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Dammersmoorweg“ seinerzeit Anliegerbeiträge veranlagt wurden.

Antwort:

a) *Straßenausbaubeiträge sind im August 1999, auf Beschluss des Rates Gyhum vom 09.07.1998, für den Rad/Fußweg auf der Ostseite, erhoben worden.*

b) Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Dammersmoorweg/Hülsenbusch (November 1997) sind für den Dammersmoorweg keine Straßenausbau- bzw. Erschließungsbeiträge erhoben worden.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – 13. Anfrage – 2

- d) Ratsfrau Dörfler fragt an, ob der Gemeindedirektor schon entschieden habe, an welchen Standorten die Warnschilder für Kinder im „Dammersmoorweg“ in Gyhum aufgestellt werden sollen.

Rat Gyhum am 16.05.2012 – 13. Anfrage – 4, 3

Bürgermeister Helberg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.45Uhr.

Ende der Sitzung:  
21.00 Uhr

Friedhelm Helberg  
Bürgermeister

Irene Körner  
Stellv. Gemeindedirektorin

Ralf Cordes  
Protokollführer

Johann – D. Klintworth  
Gemeindedirektor